BOAVISTA

Atlantik, Kapverden

Turtle Bay nördlich vom RIU – im Hintergrund Ilho do Sal Rei

Auf Boavista gibt es noch einiges zu entdecken. Wir fanden hier schöne, anspruchsvolle Revierbedingungen, traumhafte Strände, viel Platz am Wasser und eine sehr ursprüngliche Atmosphäre.

In der Turtle Bay könnt ihr – je nach Windrichtung und Swell – auf langen Strecken cruisen, lange oder steile Wellen abreiten, oder euch ganz nah am Strand entlang dem Speedrausch hingeben und das einzigartige Robinson-Crusoe-Feeling der Insel erleben.

ANREISE

Angekommen auf dem kleinen Flughafen taucht man schnell in eine andere Welt ein – „no Stress" ist hier das ungeschriebene Motto. Wöchentlich gehen mehrere TUIfly-Flüge via Gran Canaria oder Sal nach Boavista, ebenso 2 mal wöchentlich die TAP via Lissabon. Vom Flughafen geht es für euch in nur wenigen Minuten entweder zum Hauptort Sal Rei (ca. 5km) wo sich kleinere, gemütliche Unterkünfte wie z. B. das Ca Nicola oder das Migrante Guesthouse befinden oder direkt zum größeren 4-Sterne Clubhotel RIU Karamboa, das nur ca. 2km vom Flughafen entfernt liegt. (Trotz der Nähe zum Flughafen habt ihr im RIU keinerlei Fluglärm!)

WIND & KLIMA

Wie auch Sal liegt Boavista im winterlichen Passatgürtel des Nordatlantiks. Es handelt sich um dasselbe Windsystem, das im Winter und Frühjahr auch die südliche Karibik, z. B. Tobago und El Yaque, belüftet. Dort heißt er dann „East Caribbean Trade Wind", aber seine Wurzelzone hat er über den Kapverden. Die Windhäufigkeit ist damit annähernd gleich wie in der südlichen Karibik, nur die Windstärke differiert durch lokale Effekte, so dass Sal und Boavista selten „Hammerwind" haben. Die beste Windsaison beginnt Ende Dezember und zieht sich weit in den Mai hinein. Der direkte Vergleich der Windstatistiken von Sal und Boavista zeigt nur wenig Unterschiede. Der Wind bläst am Spot vor dem RIU um bis zu 1 Bft. stärker als vor dem Ort Sal Rei. Der Grund dafür liegt in der Topographie: Nördlich vom RIU-Hotel erstrecken sich lang gezogene Sanddünen, die sich nicht nur erhitzen und dadurch einen Impulsaustausch mit thermischen Höhenwinden erhalten, sondern dem Wind auch wie ein Flugzeugflügel zur Beschleunigung dienen.

REVIER

Sieht man sich die Insel und die Westküste von Boavista aus der Luft an (siehe Karte nächste Seite) so fällt auf, dass der Strandabschnitt vor dem RIU Hotel parallel zur ca. 2km entfernten Landebahn verläuft (kein Fluglärm, da der Strand eben nicht in der Einflugschneise, sondern parallel zur Landebahn liegt). Diese Ausrichtung ist ein Garant dafür, sich in der Hauptwindrichtung zu befinden, so dass der Wind am neuen RIU-Spot sideshore bis side-offshore bläst.

Revier 1: Die Bucht vor dem RIU Hotel, die **Turtle Bay,** erstreckt sich von der Station aus 3km nach Norden und gut 600 Meter nach Süden – im Süden schließt sich nach einer Felsnase noch mal eine gut 5 km lange Bucht an. Alles aus reinstem, feinen Sandstrand mit nur ganz wenigen, gut sichtbaren Felsenstellen (je nach Strömung und Swell können einzelne Steine wie in Sal tageweise freigespült werden, aber eigentlich braucht man keine Schuhe).

Durch die kleine vorgelagerte Insel Ilho do Sal Rei wird der Atlantik-Swell am Nordende des Reviers sauber „geordnet" und kommt in der Turtle Bay – nördlich vom RIU – als rollende Sonderklasse daher: saubere Dünungswellen, die meistens erst am Strand brechen und bis zu 500m oder breiter sein können. Selten haben wir so schön ein und dieselbe lange Welle abreiten können! Außerdem erwarten die Wellenfreaks auch zwei gute, aber nicht ungefährliche Point Breaks, direkt zwischen Sal Rei und der Ilho do Sal Rei (siehe Karte). Die Brandungswellen können hier gute 2–3 m erreichen, der Wind kommt side-offshore. Dreht der Wind mehr auf östliche Richtungen und lässt der Atlantik-Swell nach, wird die Turtle Bay vor allem im nördlichen Bereich zwischen den Dünungswellen zu einer Speedpiste, wo man nahe unter Land im grünen Wasser am kilometerlangen Sandstrand vorbeirauscht und die Finne glühen lässt.

Einen Wermutstropfen gibt es: Je nach Stärke des Atlantik-Swells kann sich unmittelbar vor dem RIU ein **Shorebreak** in einer Höhe von gut 1,5m, an ganz harten Tagen auf bis zu 3m aufbauen. Direkt vor dem RIU können es auch zwei bis drei Wellen hintereinander sein. Für diese Verhältnisse empfehlen wir den schon von Sal bekannten Shorebreak-Service, bei dem euch die Helfer das Material hinter die erste – und meist einzige – Shorebreak-Welle surfen und ihr danach aufsteigen könnt. Einfacher wird es, wenn man an solchen Tagen einfach rund 400m nördlich vom RIU startet – dort ist der Strand infolge eines zeitweise ins Meer laufenden Flusses, der hier eine Lagune geschaffen hat, äußerst flach abfallend. Dadurch wird der Shorebreak auch an harten Tagen kaum über einen halben Meter hoch und es bildet sich meist nur eine Welle. Wer bei der PLANET-Station einsteigt, lässt sich einfach ins Nordende der Turtle Bay abfallen. Direkt gegenüber der Station, am Südende der Ilho do Sal Rei, erwartet euch eine absolut spiegelglatte Flachwasserpiste mit schönem Sandstrand (ca. 140m lang). Wir nennen sie einfach mal „Baby Bay"...

Revier 2: Die Bedingungen in der **Sal Rei-Bucht:** Vor der Station gibt es eine Wind- und Wellenabdeckung, so dass man auch an „Big Days" ohne großen Shorebreak starten kann. Dafür ist der Wind in dieser Bucht etwas böiger. Da man in der Nachbarbucht Turtle Bay die konstanteren Bedingungen findet, sind auch bisher die PLANET-Kunden dorthin abgefallen und dann wieder zurückgekreuzt. Bitte dabei die Nase zu Beginn der Turtle Bay weiträumig umfahren, hier ist es sehr seicht und felsig. Auch im Bereich zwischen PLANET und der kleinen Insel gibt es einige seichte Stellen mit Felsplatten und Riffresten, in die man nicht zu forsch abspringen sollte. Die Stationsleiter geben euch hier passende Tipps.

Big Days Shorebreak am RIU-Strand: Shorebreak Service nutzen!

SURFSTATIONEN

Um euch passend zu eurer Unterkunft den bequemsten Weg ans Wasser zu ermöglichen, bieten wir euch auf Boavista zwei Stationen an. Am RIU erwartet euch die „SurfVista"-Station des Polen Tom Gutek mit einem Team aus englischsprachigen Surf- und Kitelehrern, sowie einheimischen (Shorebreak-)Servicehelfern, ca. 30 Fanatic-Boards und 50 North-Riggs. Die Station liegt neben dem ScubaCaribe-Tauchcenter, die auch die Rettungen organisieren (je Rettung ca. 30€ – bei hohem Shorebreak (roter Flagge) keine Rettung möglich!). Surfschuhe sind eigentlich nicht nötig, lediglich nach Luv sind sie zu empfehlen.

Am Ortsrand von Sal Rei liegt die PLANET-Station und wartet mit rund 30 Boards (Fanatic) sowie 50 North-Riggs auf euch, direkt angeschlossen an ein nettes Café/Restaurant mit Duschen, WC, Sonnenschirmen und Liegen. Hier fühlen sich auch Nichtsurfer wohl. Die PLANET-Station ist sinnvoll für alle Kunden, die rund um Sal Rei wohnen, z. B. im Estoril, im Ca Nicola, und für diejenigen, die sich den Shorebreak vor dem RIU nicht zutrauen.

UMGEBUNG

Sal Rei ist noch immer ein verschlafenes Fischerdörfchen. Der sich auch auf Boavista entwickelnde Tourismus hat den kleinen Ort bislang kaum verändert. Vieles ist ursprünglich, gemütlich und einfach geblieben. Trotzdem nimmt die Bautätigkeit an den Ortsrändern zu. Die Kriminalität auf Boavista ist derzeit noch gering. Dennoch sollte man aufmerksam sein und nicht mit wuchtigen Fotokameras und sonstigen Wertgegenständen oder alleine durch die Dünen wandern.

In Sal Rei findet ihr ein paar gute, vorwiegend italienisch geprägte Restaurants, einen Quad-Verleih und kleine Einkaufsmöglichkeiten. Für Bargeldabhebungen stehen zwei Banken mit Bankautomat zur Verfügung (VISA-Card, teilweise auch EC-Karte mit V-Pay Logo). Abseits von Sal Rei scheint die Zeit noch mehr still zu stehen – auf den buchbaren Rundfahrten über die Insel werdet ihr viele abgelegene und ursprüngliche kleine Dörfer sehen. Und ähnlich wie auf Sal bietet sich natürlich auch Hochseefischen und Tauchen an! Eine gute Tauchstation befindet sich im RIU.

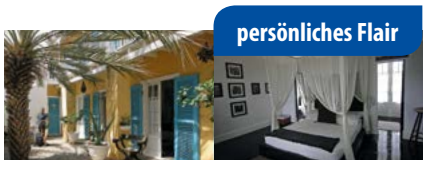
Alle Details und Hotelvideos findet ihr unter www.surfurlaub.com

Preisbeispiele für die beliebtesten Unterkünfte

Für deinen Termin erstellen wir immer ein maßgeschneidertes, tagesaktuelles Angebot über Tel +49 (0)89 6281670 oder www.anfrage.surfurlaub.com. Dort findet ihr auch ständig aktuelle Angebote und die Bewertungen unserer Kunden.

Ca Nicola Appart.
- inkl. Flug,Transfer,Gebühren p.Person DZ
Februar: 7 Tage z.B. am 03.02.16 ab Basel € 843 Frühstück

Migrante Guesthouse
- inkl. Flug,Transfer,Gebühren p.Person DZ
Februar: 9 Tage z.B. am 03.02.16 ab Basel € 1001 Frühstück
März: 9 Tage z.B. am 02.03.16 ab Basel € 991 Frühstück



RIU Karamboa Club
- inkl. Flug,Transfer,Gebühren p.Person DZ
Februar: 7 Tage z.B. am 05.02.16 ab München € 1204 All-Inclusive
April: 9 Tage z.B. am 13.04.16 ab München € 1463 All-Inclusive

kurz & knapp

Ideal für: Wer Ursprünglichkeit und Ruhe sucht, gepaart mit Einsamkeit (Rest der Insel) oder höchste Hotelansprüche, besonders auch für Familien mit Kindern. Kombirevier mit Flachwasser, Dünungs- und Brandungswellen

Nichts für: Nachtleben und Starkwindfans

	0	1	2	3	4	5	6
ideale Könnenstufen							

	Speed	Slalom / Freestyle		Wave
Revierbedingungen	Glatt	Kabbel/Windwelle	Dünung	Brandung

news

- **neuer TAP-Flug ab Lissabon direkt nach Boavista jew. Sa. und Die.**
- **Komfort-Privattransfer inkl. Sportgepäcktransfer zubuchbar (ab +€10)**

für Familien

RIU Karamboa: Kinderbetreuung und Miniclub 10:30h - 12h/15:30h - 17h für Kinder von 4 - 12 Jahren mit Kinderpool und Spielplatz

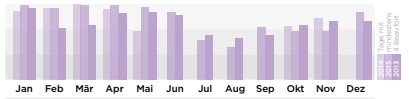
revier video/DVD

Aktuelles Video (Update Februar 2012) zu allen Spots & Hotels auf DVD/blu-ray oder als Download (MP4-Vollversion) unter www.surfurlaub.com/videos

aktuell getestet

zuletzt besucht: Ingmar-Sabine März 2013, Maren Dezember 2010, Sünne Dezember 2010, Toni März 2010, Jochen, Wolfgang, Oliver, ...

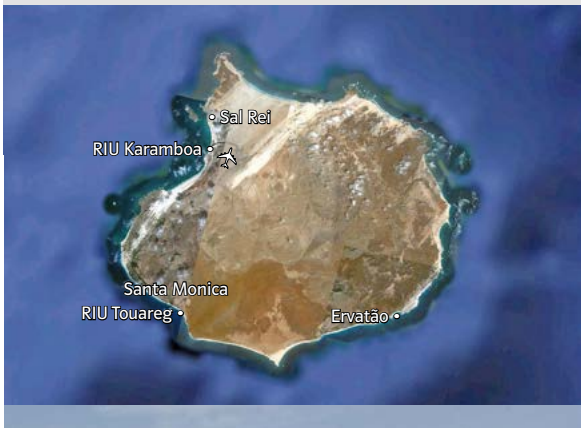
Sal Wind- & Klimakalender



Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Luft Mittag	24	24	24	25	25	26	27	28	29	29	27	25	°C
Luft Nacht	19	18	19	19	20	21	22	23	24	23	22	20	°C
Wasser	23	22	22	22	23	24	25	26	27	26	26	24	°C
Sonne *	6	7	8	8	8	7	5	5	7	7	7	6	h
Regen **	1	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	1	d
Neopren	Langbein		Shorty			Lycra			Shorty		Langbein		

Winddaten von Stationen, z.T. Flughafen Messstation / Klima langjähriger Durchschnitt
*Sonnenstunden zeigt nur Zeiten ohne Bewölkung **Regentag bereits ab 15. Minuten Regen!

Noch keine langfristigen Aufzeichnungen von Boavista vorhanden.



PLANET-Station 1 in Sal Rei